

KOMSA erzielt bestes Ergebnis der Firmengeschichte

- **Gesamtleistung auf Rekord von 1,4 Milliarden Euro gesteigert**
- **Microsoft als Technologiepartner für Azure Cloud und Data Voice Integration gewonnen**
- **Apple, Xiaomi und Oppo sind neue Kunden für After Sales Services**
- **Mit Investment Grade Bonität die langfristige Finanzierung des Wachstums gesichert**
- **5G-Mobilfunkstandard, Cloud, mobiles Arbeiten & Nachhaltigkeit als Wachstumstreiber**
- **Branchentreffs in Hartmannsdorf zum 30-jährigen Jubiläum geplant**

Mit 1,4 Milliarden Euro Gesamtleistung hat KOMSA das beste Geschäftsjahr der Unternehmensgeschichte abgeschlossen. Das größte Familienunternehmen Ostdeutschlands konnte den Rekordumsatz des vergangenen Jahres nochmal um 5% steigern (2020/21: 1,3 Mrd. Euro). Und das, obwohl die Digitalbranche unter den weltweiten Materialengpässen leidet, der stationäre Handel von den langen coronabedingten Restriktionen ausgebremst war und das Konsumverhalten stagniert. Trotz der anhaltend instabilen Lage rechnet der Vorstand für das laufende Geschäftsjahr mit einer Bestätigung des Umsatzrekords und hält an seiner Expansionsstrategie fest. Durch die kürzliche Platzierung eines 100 Millionen Euro Schuldscheindarlehens kann KOMSA die dafür erforderlichen Investitionen in die Infrastruktur und Geschäftsmodelle wie geplant umsetzen.

Das Wachstum resultiert vor allem aus dem fortwährenden Trend zum mobilen Arbeiten und digitalen Lernen, den die Corona-Pandemie deutlich beschleunigt hat. „Als größter deutscher Telekommunikations-Distributor bringen wir unsere Mobilfunk-Kompetenz ein und liefern die Technik, die es fürs dezentrale Arbeiten und Lernen braucht“, sagt Pierre-Pascal Urbon, Vorstandsvorsitzender und Finanzvorstand von KOMSA. Hierfür hat das Unternehmen sein Portfolio ausgebaut und unter anderem Microsoft als Technologiepartner für die Azure Cloud und die Microsoft Office 365 Anwendungen gewonnen. Aufgrund der hohen technischen Kompetenz und des spezialisierten Vertriebs übernimmt KOMSA auch die Integration von Data Voice. Die Smartphone-Marktführer Apple, Oppo und Xiaomi haben die Mobilfunkwerkstatt von KOMSA, die zu den größten Europas zählt, zudem als offiziellen Vertragspartner autorisiert. „Es macht uns stolz, dass solche namhaften, internationalen Marken auf unsere After Sales Dienstleistungen vertrauen“, freut sich Urbon.

Die Anzahl seiner Partner konnte KOMSA stabil halten bzw. sogar leicht ausbauen: Mehr als 20.000 Händler beliefert das Unternehmen und verwaltet darüber hinaus im Auftrag seiner Partner mehr als 500.000 mobile Geräte, konfiguriert diese nach Kundenvorgaben und sorgt dafür, dass alles reibungslos läuft. „Um Firmen die Investitionslast zu nehmen, die durch die Ausstattung der Mitarbeitenden mit mobilen Arbeitsplätzen entsteht, haben wir zudem die Möglichkeit geschaffen, mobile Arbeitsplätze zum monatlichen Pauschalpreis zu mieten statt alles zu kaufen.“ Das Device-as-a-Service Angebot schließt auch die Einrichtung und Konfiguration der Technik ein, ebenso wie die Reparatur im Defektfall sowie die Rücknahme, wenn die Geräte nicht mehr gebraucht werden. „Damit entlasten wir auch die IT-Abteilungen in Unternehmen, die diese ganze Technik in der Regel verwalten müssen“, so Urbon.

Das neue Geschäftsjahr markiert für KOMSA den nächsten Meilenstein: Das Unternehmen feiert 30-jähriges Bestehen. Für Urbon ist es der Auftakt in ein Jahrzehnt der Möglichkeiten – maßgeblich getrieben von 4 Faktoren, die der Digitalbranche in der kommenden Dekade Wachstumschancen bieten. Erstens: Der neue Mobilfunkstandard 5G. Zweitens: Die Fortsetzung des Mobile-Working-Booms. Durch beide Entwicklungen rechnet KOMSA mit einem sprunghaften Anstieg mobiler Geräte. Drittens: Cloud Computing, das inzwischen auch beim deutschen Mittelstand salonfähig wird und zu Investitionen in digitale Infrastrukturen führt. Und viertens: Das gesellschaftliche Streben nach einem nachhaltigeren Lebensstil, dem KOMSA mit seinem Circular Economy Ansatz Rechnung trägt.

Einen mittleren zweistelligen Millionenbetrag wird KOMSA in den nächsten Jahren investieren, um die Entwicklungen der kommenden Dekade zu nutzen und neue Projekte für Technologiepartner, Händler sowie Unternehmens- und Privatkunden umzusetzen. Unter anderem stehen die Weiterentwicklung der logistischen Infrastruktur, der Ausbau des Device-as-a-Service Geschäfts und die verstärkte Aufbereitung gebrauchter Mobilgeräte auf dem Investitionsprogramm.

Zunächst aber soll das Jubiläum mit einem Veranstaltungs-Triple im Juni gefeiert werden. So treffen sich am 9. Juni die Top-Manager der Branche am KOMSA-Hauptsitz in Hartmannsdorf. Auf der Agenda: Welche Veränderungen in Zeiten unterbrochener Lieferketten und einer globalen Klimakrise jetzt notwendig sind, um die technologischen Möglichkeiten der nächsten Dekade nachhaltig nutzen zu können. Der Tag darauf gebührt den Mitarbeitenden, für die KOMSA ein großes Fest ausgerichtet. Und am 24. und 25. Juni sind Handelspartner nach Hartmannsdorf eingeladen, um über die Entwicklungen im stationären Handel, im E-Commerce und im Systemhausgeschäft zu sprechen – mit einer eigens für die Veranstaltung aufgebauten Produkt- und Lösungsmesse, Workshops und viel Gelegenheit zum Netzwerken.

Über KOMSA

Die KOMSA-Gruppe wurde 1992 von Gunnar Grosse und drei Mitstreitern gegründet und zählt heute zu den größten Familienunternehmen Deutschlands. KOMSA ist der größte Telekommunikations-Distributor in Deutschland und zeichnet sich durch seinen Zugang zu rund 200 internationalen Herstellern und Mobilfunkanbietern sowie über 20.000 Handelspartnern aus. Allein rund 2.000 Fachhändler haben sich der KOMSA-Tochter aetka angeschlossen, dem größten deutschen Verbund freier Fachhändler. Für Unternehmen stellt und verwaltet KOMSA als Spezialist für digitale Infrastrukturen über 500.000 mobile Geräte – wahlweise für eine monatliche Mietpauschale, die modular kombinierbare Zusatzleistungen einschließt. Zudem ist KOMSA führend in der Reparatur und Aufbereitung von Smartphones, Tablets sowie anderen Mobilgeräten und betreibt am Hauptsitz im sächsischen Hartmannsdorf eine der größten Mobilfunkwerkstätten Europas. Essentiell für alle Leistungen des Unternehmens ist die hochmoderne Logistik, die größtenteils automatisiert arbeitet und täglich bis zu 30.000 Pakete an Händler, Geschäfts- und Privatkunden versendet. Die KOMSA-Logistik wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Deutschen und dem Europäischen Logistik-Preis.

Wir geben Ihnen gern weitere redaktionelle Informationen:

KOMSA

Presseteam
Niederfrohaer Weg 1
09232 Hartmannsdorf
Tel.: 03722/713-750

Internet:

www.komsa.com

e-Mail:

presse@komsa.com